

AGB und Verbraucherinformationen, Widerrufsbelehrung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich, Vertragsschluss

- (1) Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen sind Inhalt des Nutzungsverhältnisses zwischen der Pit Forest UG (haftungsbeschränkt), Blumenstraße 21, 96271 Grub am Forst (Betreiber) und den Nutzern der elektronischen Unterhaltungsangebote (Services) des Verwenders (Nutzer). Vertragsbedingungen des Nutzers werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn der Betreiber ausdrücklich schriftlich zustimmt. Mit der Anmeldung des Nutzers im Produkt oder für einen Service (d.h. mit dem Abschicken eines Antrags auf Erstellung einer Zugangsberechtigung (Account-Öffnung)) und mit dem Einloggen in die Plattform des jeweiligen Service akzeptiert der Nutzer die Nutzungsbedingungen. Bei der Anmeldung wird der Nutzer aufgefordert, den Nutzungsbestimmungen zuzustimmen. Die Nutzungsbedingungen gelten für jedwede Nutzung der Services, auch zukünftige Verträge, Angebote, Leistungen und Lieferungen des Betreibers.
- (2) Die Nutzungsbedingungen werden in den Produkten und im Rahmen der Services veröffentlicht. Nutzungsbedingungen können in den Arbeitsspeicher geladen, auf einen dauerhaften Datenträger gespeichert oder ausgedruckt werden. Auf Anfrage des Nutzers können die Nutzungsbedingungen jedoch auch zugesandt werden.
- (3) Zusätzlich bzw. ergänzend zu diesen Nutzungsbedingungen gelten Spielregeln und Spielanleitungen, die im Zusammenhang mit den jeweiligen Services aufgeführt sind.
- (4) Die Services richten sich ausschließlich an Verbraucher im Sinne von § 13 BGB. Die Nutzung der Services zu Erwerbszwecken oder sonstigen gewerblichen Zwecken ist ausgeschlossen.

Nutzungsberechtigt sind alle Personen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Minderjährige sind nur mit Einwilligung ihres gesetzlichen Vertreters zur Nutzung der Services berechtigt.

(5) Mit der Anmeldung versichert der Nutzer ausdrücklich seine Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit bzw. - bei Minderjährigen - das Vorliegen der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters.

(6) Das Nutzungsverhältnis beginnt mit der Akzeptierung der Geschäftsbedingungen. Diese werden beim erstmaligen Starten des Produktes angezeigt und müssen akzeptiert werden bevor das Produkt verwendet werden kann. Es endet mit der schriftlichen Kündigung des Nutzers per Email oder per Postweg, oder durch Sperrung oder Löschung des Accounts durch den Betreiber sowie durch Kündigung durch den Betreiber.

(7) Mit dem Absenden des Anmeldeformulars gibt der Nutzer ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Servicenutzungsvertrages (auch "Antrag auf Eröffnung eines Service-Accounts") ab. Dazu sind alle Datenfelder des Registrierungsformulars vollständig und richtig auszufüllen.

(8) Die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Verträge zwischen dem Betreiber und dem Nutzer kommen mit Annahme des Antrags auf Abschluss eines Servicenutzungsvertrages bzw. mit der Annahme des Antrages auf Abschluss eines Vertrages über die Nutzung von Zusatzleistungen durch den Betreiber zustande. Die Annahme kann ausdrücklich oder durch die erste Erfüllungshandlung des Betreibers erfolgen. Die Zugangsbestätigung stellt keine verbindliche Annahme des Nutzerantrags dar. Die Zugangsbestätigung kann aber mit der Annahmeerklärung verbunden werden.

§ 2 Leistungsumfang

(1) Der Betreiber ermöglicht dem Nutzer grundsätzlich die Teilnahme

an seinen Produkten und Services in ihrer jeweiligen Fassung durch die Zurverfügungstellung im Internet. Der Nutzer hat die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an den Services selbst sicherzustellen.

(2) Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Teilnahme an den Services des Betreibers. Insbesondere behält der Betreiber sich vor, eine Anmeldung zu einem oder mehreren Services ohne Begründung abzulehnen oder zu beschränken.

(3) Der Betreiber gewährleistet nicht, dass die Services den Anforderungen des Nutzers entsprechen. Insbesondere übernimmt der Betreiber keine Gewähr bezüglich der Eignung der Services für den von dem Nutzer verfolgten Zweck.

(4) Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass eine jederzeitige, ununterbrochene und vollumfängliche Verfügbarkeit der Services für den Nutzer nicht möglich ist. Der Betreiber gewährleistet jedoch eine Erreichbarkeit der Spiele von 92% (Zweiundneunzig Prozent) im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Server auf Grund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Betreibers liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter usw.), über das Internet nicht zu erreichen sind, sowie Zeiten, in denen routinemäßige Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Der Betreiber kann den Zugang zu den Services beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

(5) Die Services unterliegen einer steten Weiterentwicklung, Anpassung und Veränderung. Aus diesem Grund kann der Betreiber die inhaltliche, optische, technische und sonstige Erscheinungsform seiner Services jederzeit anpassen. Ein Anspruch des Nutzers auf Einhaltung bestimmter technischer Rahmenbedingungen oder Gegebenheiten besteht dabei nicht. Der Nutzer erhält lediglich ein Nutzungsrecht an dem jeweiligen Service in der jeweils aktuellen Form.

Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Aufrechterhaltung der Services in der bei Vertragsschluss bestehenden Version.

Der Betreiber behält sich vor, den Betrieb der Services jederzeit, ohne Angabe von Gründen, einzustellen. In diesem Fall kann der Nutzer nach Maßgabe von § 3 Absatz 5 a) verlangen, dass ihm bereits geleistete Entgelte (bspw. für Premiumwährung) entweder für einen anderen vom Betreiber angebotenen Service gutgeschrieben werden oder der Betreiber im Voraus bezahlte Entgelte zurückerstattet. Weitere Ansprüche des Nutzers wegen Einstellung von Services sind ausgeschlossen.

(6) Hinweise, Tipps und Ratschläge zum Ablauf der Services, die der Betreiber und seine Mitarbeiter sowie seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen erteilen, sind stets unverbindlich. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Ausgleich von Nachteilen, die ihm hierdurch entstehen.

(7) Soweit nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung der Services anders aufgeführt, sind die vom Betreiber zur Verfügung gestellten Services entgeltfrei. Die Bestimmungen des § 3 bleiben hiervon unberührt.

§ 3 Premiumwährung, Zusatzleistungen, Zahlungsbedingungen

(1) Der Betreiber bietet dem Nutzer bei seinen Services gegebenenfalls die Möglichkeit, gegen Entgelt die serviceunabhängige Premiumwährung zu erwerben. Der Name der Premiumwährung kann serviceabhängig sein. Gibt es keinen serviceabhängigen Namen lautet diese Gold Cones. Die Kosten für den Erwerb der Premiumwährung wird auf den jeweiligen Internetseiten des Services bekannt gegeben. Der Erwerb setzt einen zusätzlichen – vom Servicenutzungsvertrag unabhängigen - Vertragsschluss voraus (Vertrag über die Nutzung von Zusatzleistungen). Dieser erfolgt im Rahmen eines gesonderten und deutlich gekennzeichneten Bestellvorganges. Der Bestellvorgang schließt mit der „Kaufen“ Schaltfläche ab. Der Nutzer gibt mit der

Betätigung dieser Schaltfläche eine rechtsverbindliche Willenserklärung ab, die Ihnen bei Vertragsschluss zur Zahlung des jeweiligen Entgelts verpflichtet.

(2) Mittels Premiumwährung hat der Nutzer die Gelegenheit, einzelne Zusatzleistungen gegenüber einem normalen Account zu buchen. Die Buchung bestimmter Zusatzleistungen ist kein eigenständiger Vertrag, sondern lediglich das einseitige Leistungsbestimmungsrecht des Nutzers im Rahmen des unter § 3 Absatz 1 genannten Vertrages. Die genaue Beschreibung der gebuchten Zusatzleistungen und die Zahl der dafür einzusetzenden Premiumwährung erfolgt gesondert auf der Internetseite des jeweiligen Services und variiert je nach Service. Die Premiumwährung gilt jeweils nur für den Service, für den sie erworben wurde und ist grundsätzlich nicht übertragbar.

(3) Für die Zusatzleistungen gelten zusätzlich zu diesen Nutzungsbedingungen die jeweiligen Leistungsbeschreibungen als Sonderbedingungen. Der Betreiber behält sich vor, Art, Umfang und Inhalt der Zusatzleistungen zu ändern.

Insbesondere behält sich der Betreiber vor, im Zuge der Weiterentwicklung und Anpassung der Services, einzelne Zusatzleistungen zu ändern, nicht mehr anzubieten und/oder auch kostenlos in die Services zu integrieren.

(4) Eine Verpflichtung zum Erwerb von Premiumwährung besteht nicht. Die Zusatzleistungen können in einmaligen Leistungen bestehen oder zeitlich beschränkt sein. Zeitlich beschränkte Zusatzleistungen fallen nach Ablauf der gebuchten Zeit wieder weg und können dann erneut gebucht werden, wenn sie vom Betreiber noch angeboten werden.

(5) Je nach Service kann es die Möglichkeit geben die Premiumwährung zu erspielen. Die erspielte Premiumwährung ist gleichwertig zur gekauften Premiumwährung.

(6) Eine Erstattung oder ein Wertersatz für einmal erworbene und zur Nutzung von Zusatzleistungen eingesetzte Premiumwährung ist

grundsätzlich nicht möglich. Dies gilt nicht, wenn der Vertrag über die Nutzung von Zusatzleistungen wirksam gem. § 4 widerrufen wurde. Dies gilt ferner nicht, wenn die Services oder die vom Nutzer gebuchten Zusatzleistungen durch den Betreiber während der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer geändert, bzw. eingestellt oder kostenlos angeboten werden.

(a) Grundsätzlich ist es nicht möglich Premiumwährung bei Einstellung eines Produktes oder Services gegen Entgelt oder vergleichbare Premiumwährung in einem anderen Produkt oder Service des Anbieters umzutauschen. Der Anbieter behält sich jedoch das Recht vor in Sonderfällen eine solche Leistung dennoch anzubieten.

(b) Sofern der Nutzer bereits im Voraus für einen bestimmten Zeitraum Premiumwährung für die Nutzung von Zusatzleistungen eingesetzt hat und diese Zusatzleistungen aus vom Betreiber zu vertretenden Gründen nicht nutzen kann (bspw. Einstellung der Zusatzleistungen, dauerhafte Unverfügbarkeit der Zusatzleistungen, Aufnahme und Anbietung der Zusatzleistungen in den kostenlosen Services), wird der Betreiber vorrangig andere Zusatzleistungen als Ersatz anbieten oder den entrichteten Betrag in Premiumwährung an den Nutzer - zeitanteilig - erstatten. Das Recht des Nutzers, den Vertrag über die Nutzung von Zusatzleistungen wegen der nicht nutzbaren Zusatzleistungen nach § 8 Absatz 4 außerordentlich zu kündigen, bleibt hiervon unberührt. Weitere Ansprüche des Nutzers sind ausgeschlossen.

(7) Für die Nutzung von Zusatzleistungen ist der Betreiber berechtigt, Leistungsentgelte in Form von Premiumwährung im Voraus zu verlangen. Die Entgelte für den Erwerb von Premiumwährung werden mit Abschluss des Vertrages, d.h. mit der Bestätigung über den Erwerb der Premiumwährung, sofort fällig. Der Betreiber bietet verschiedene Zahlungsmethoden an. Der Nutzer hat keinen Anspruch darauf, dass der Betreiber bestimmte Zahlungsmethoden anbietet oder aufrechterhält. Die Entgelte werden entsprechend der Wahl des Nutzers eingezogen. Der Nutzer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Payment-Dienstleister, die abhängig von der gewählten Zahlungsmethode für

den Betreiber die Entgelte einziehen, nur einen Teil der von ihnen beim Nutzer eingezogenen Entgelte dem Betreiber gutschreiben. Zusätzlich wird ausdrücklich erwähnt, dass die Payment-Dienstleister eigene Geschäftsbedingungen und Datenschutzrichtlinien besitzen, welche mit der Verwendung der Zahlungsmethode angeboten vom Payment-Dienstleister akzeptiert werden. Für genauere Informationen werden auf die Payment-Dienstleister verwiesen. Außer im Falle eines wirksamen Widerrufs beschränkt sich ein Anspruch des Nutzers auf Rückzahlung oder Erstattung von Entgelten grundsätzlich auf den vom Betreiber tatsächlich erhaltenen Netto-Betrag. Der vom Payment-Dienstleister einbehaltene Betrag wird nicht vom Betreiber zurückerstattet.

(7) Im Verzugsfall ist der Betreiber berechtigt, die Zusatzleistungen einzustellen, sowie den betroffenen Account des Nutzers sofort zu sperren. Die Verpflichtung des Nutzers zur Zahlung des vereinbarten Entgelts bleibt hiervon unberührt. Wird der Verpflichtung Folge geleistet kann die Sperrung des betroffenen Accounts aufgehoben und die Zusatzleistung anteilig dem Account gut geschrieben werden.

(8) Entstehen dem Betreiber durch ein vom Nutzer zu vertretendes Verhalten Rückbelastungen oder Stornierungen, so trägt dieser die hieraus dem Betreiber entstehenden Kosten. Der Betreiber ist in diesem Fall berechtigt, diese Kosten zusammen mit dem ursprünglichen Entgelt abermals einzuziehen.

(9) Mit Forderungen des Betreibers kann der Nutzer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Der Nutzer kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Die Abtretung von Ansprüchen des Nutzers gegen den Betreiber an Dritte ist ausgeschlossen.

§ 4 WIDERRUFSBELEHRUNG bzgl. Premiumwährung und Zusatzleistungen

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Pit Forest UG (haftungsbeschränkt)
Blumenstraße 21
96271 Grub am Forst

Telefon: +49 (0) 9560-921067
E-Mail: agb@pitforest.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Muster-Widerrufsformular:

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Pit Forest UG (haftungsbeschränkt), Blumenstraße 21, 96271 Grub am Forst; Telefax: +49 (0) 9650-921067; E-Mail: agb@pitforest.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ende der Widerrufsbelehrung

Besonderer Hinweis: Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Pit Forest mit der Ausführung des Vertrages begonnen hat, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass Pit Forest mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrages Ihr Widerrufsrecht verlieren. Der Nutzer wird beim direkten Kauf der Premiumwährung vom Anbieter und dem

Kauf von Zusatzleistung durch eine zusätzliche Meldung auf das Erlöschen des Widerrufsrechts im Sinne diesen Absatzes hingewiesen.

§ 5 Mängelansprüche

(1) Der Betreiber stellt dem Nutzer den Zugang zu den Services und den Zusatzleistungen in der jeweils aktuellen Fassung zur Verfügung. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Aufrechterhaltung oder Herbeiführung eines bestimmten Zustandes / Funktionsumfangs der Services und Zusatzleistungen. Da die Services vorrangig auf dem Computer des Nutzers ausgeführt werden, ist der Nutzer selbst dafür verantwortlich, die aktuelle Fassung des Services zu beziehen. Dies ist durch ein Neuladen des Services zu tätigen. Der Nutzer wird vom Service informiert, falls eine neue Fassung zur Verfügung steht. Entstehen Fehler im Service durch das nicht durchgeführte Neuladen des Services haftet dafür der Nutzer und nicht der Betreiber.

(2) Dem Nutzer ist bewusst, dass die vom Betreiber im Rahmen der Services zur Verfügung gestellte Software - wie jede Software - nie völlig fehlerfrei sein kann. Als mangelhaft gelten die Services also nur, wenn ihre Spielbarkeit schwer und nachhaltig gestört ist.

(3) Zum eigenen Schutz des Nutzers und insbesondere aus Beweissicherungsgründen wird dem Nutzer empfohlen, sämtliche Rügen schriftlich oder per E-Mail an den Betreiber zu richten.

(4) Von etwaigen Mängelansprüchen ausgeschlossen sind grundsätzlich solche Fehler, die durch äußere Einflüsse (höhere Gewalt usw.), die nicht vom Betreiber zu vertreten sind, oder durch vom Nutzer zu vertretende Bedienungsfehler oder durch nicht vom Betreiber durchgeführte oder nicht ihm zuzurechnenden Änderungen oder sonstige Manipulationen, entstehen.

(5) Garantien im Rechtssinne werden vom Betreiber nicht übernommen, soweit nicht ausdrücklich anders schriftlich vereinbart.

§ 6 Haftung

- (1) Soweit der Betreiber Leistungen entgeltfrei erbringt, haftet er keinesfalls für andere als grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden.
- (2) Soweit der Betreiber für Leistungen ein Entgelt fordert, haftet er bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit uneingeschränkt.
- (3) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Betreiber nur im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Unter wesentlichen Vertragspflichten, auch sog. Kardinalspflichten im Sinne der Rechtsprechung, sind solche Pflichten zu verstehen, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Nutzer vertrauen darf. Die Ersatzpflicht ist der Höhe nach auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden beschränkt.
- (4) Vorstehende Haftungsausschlüsse gelten jedoch nicht für die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Sie gelten ferner nicht, soweit der Schaden auf der Verletzung einer Garantie beruht. Die Haftung des Betreibers nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Anwendungsbereich des § 44 a TKG bleibt unberührt.
- (5) Vorstehende Haftungsausschlüsse bzw. -beschränkungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Betreibers insbesondere zugunsten der Anteilseigner, Mitarbeiter, Vertreter, Organe und deren Mitgliedern betreffend ihre persönliche Haftung.
- (6) Der Betreiber distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten sämtlicher Seiten, auf die direkte oder indirekte Verweise ("Links") aus dem Angebot des Betreibers bestehen. Der Betreiber übernimmt für diese Inhalte und Seiten keine Haftung. Für die Inhalte dieser Seiten sind die Anbieter der jeweiligen Seiten selbst verantwortlich. Eine Kontrolle der verlinkten Informationen durch den Betreiber

erfolgt nach EuGH-Richtlinien. Verstöße der fremden Inhalte gegen geltendes Recht sind dem Betreiber nicht bekannt. Bei entsprechender Benachrichtigung wird der Link selbstverständlich umgehend gelöscht.

(7) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Nutzers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 7 Pflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer verpflichtet sich, seine Zugangsdaten zu den einzelnen Services geheim zu halten. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig.

(3) Die Nutzung von externen Scripts oder Programmen zur Automatisierung der Teilnahme an den Services (sog. Bots) durch den Nutzer ist nicht zulässig.

(4) Der Nutzer verpflichtet sich, sich durch Programmierfehler oder -lücken der Services (sog. Bugs) vorsätzlich keinen Vorteil bei der Nutzung der Services zu verschaffen. Bereits erlangte Vorteile sind wieder herauszugeben bzw. auszugleichen und können durch den Betreiber rückgängig gemacht werden. Der Nutzer hat tatsächliche oder mutmaßliche Bugs oder Unregelmäßigkeiten geheim zu halten und dem Betreiber unverzüglich zu melden.

(5) Der Nutzer verpflichtet sich, im Rahmen der Services keine Bilder, Links, Namen, Worte oder sonstigen Äußerungen mit werbenden, politischen, beleidigenden, sexistischen, pornografischen oder sonstigen moralisch verwerflichen oder anstößigen, insbesondere rassistischen sowie rechts- oder linksextremen Inhalten zu verbreiten. Weiterhin verpflichtet sich der Nutzer, keine rechtlich geschützten Begriffe, Namen oder Bilder zu verwenden. Im Zweifelsfall hat der Nutzer vom Betreiber gerügte Inhalte unverzüglich zu entfernen bzw. hat der Betreiber das Recht, diese selbst zu entfernen.

(6) Den Anordnungen des Betreibers und seiner Mitarbeiter sowie seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen hat der Nutzer Folge zu

leisten. Dies gilt insbesondere auch für die Anweisungen der Administratoren und Moderatoren eines eventuell zu dem jeweiligen Service gehörigen Forums.

(7) Eine schuldhafte Zuwiderhandlung gegen die vorbezeichneten Pflichten berechtigt den Betreiber zum sofortigen und jederzeitigen Ausschluss des Nutzers von der weiteren Teilnahme an den betroffenen Services und zur Sperrung oder Löschung des betreffenden Accounts des Nutzers. Eine Erstattung oder ein Wertersatz für einem oder mehreren Accounts zum Zeitpunkt der Löschung oder Sperrung noch gutgeschriebene Premiumwährung oder für bereits gebuchte und noch gültige Zusatzleistungen erfolgt nicht.

§ 8 Kündigung

(1) Der Nutzer ist berechtigt, seine Teilnahme an einzelnen, mehreren oder allen Services jederzeit ohne Begründung und ohne Einhaltung einer Frist gemäß §1, Absatz 6 zu kündigen.

(2) Der Betreiber ist berechtigt, einzelne, mehrere oder alle Services jederzeit ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen, wenn der oder die Services eingestellt werden.

(3) Hat der Nutzer im Voraus mittels Premiumwährung Zusatzleistungen für eine bestimmte Laufzeit gebucht so ist für diese Laufzeit das Recht zur ordentlichen Kündigung ausgeschlossen.

(4) Das Recht beider Parteien den Servicenutzungsvertrag bzw. den Vertrag über die Nutzung von Zusatzleistung jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen (außerordentliche Kündigung) bleibt unberührt.

(5) Hat der Betreiber die außerordentliche Kündigung des Servicenutzungsvertrages bzw. des Vertrages über die Nutzung von Zusatzleistungen zu vertreten, werden dem Nutzer die von ihm im Voraus über den Beendigungszeitraum hinaus geleistete Entgelte bzw. ein Wertersatz für die eingelöste Premiumwährung (insbesondere für Zusatzleistungen) anteilig zurückerstattet. Weitere

Ansprüche des Nutzers sind ausgeschlossen, sofern nicht anders in diesen Nutzungsbedingungen vereinbart.

(6) Der Betreiber ist insbesondere aber nicht ausschließlich zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt, wenn

- der Nutzer mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von mindestens 5 Euro in Verzug gerät und trotz zweifacher Mahnung nicht zahlt;
- der Nutzer schuldhaft gegen die Regeln der Services verstößt und trotz Abmahnung den Verstoß nicht einstellt; einer Abmahnung bedarf es nicht, wenn für den Betreiber ein Festhalten am Vertrag unzumutbar ist, beispielsweise im Falle von besonders schwerwiegenden Verstößen (mehrere Accounts pro Spieler, strafbare Handlungen, ...);
- der Nutzer seinen Account vier Wochen lang und trotz Abmahnung nicht genutzt hat.

(7) Wenn auf der Internetseite der Services nicht die Möglichkeit der Kündigung durch eine spezifische Funktion vorgesehen ist, hat jedwede Kündigung in Textform (E-Mail) zu erfolgen. Die außerordentliche Kündigung hat stets unter Angabe von Gründen zu erfolgen.

(8) Aus technischen Gründen erfolgt die endgültige Löschung der Benutzerdaten und des Accounts erst mit einer Verzögerung von wenigen Tagen.

(9) Im Falle einer berechtigten Kündigung durch den Betreiber aus wichtigem Grund besteht seitens des Nutzers kein Anspruch auf Erstattung oder Wertersatz für die von der Kündigung betroffenen Services bzw. Zusatzleistungen.

§ 9 Schriftform

Nebenabreden zu diesen Allgemeinen Nutzungsbedingungen sowie Änderungen, Ergänzungen oder Aufhebungen dieser Nutzungsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.

Hiervon wird die Gültigkeit von individuellen oder ausdrücklichen Vertragsabreden nicht berührt.

§ 10 Übertragung von Rechten

Die Rechte an Inhalten, die ein Nutzer im Rahmen von Services einstellt, verbleiben bei dem jeweiligen Nutzer. Mit der Einstellung räumt der Nutzer dem Betreiber lediglich ein einfaches, unentgeltliches und jederzeit widerrufliches Nutzungsrecht an den Inhalten ein, insbesondere das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung.

§ 11 Salvatorische Klausel, Sonstiges

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- (2) Für diese Nutzungsbedingungen und alle auf Basis dieser Nutzungsbedingungen abgeschlossenen Verträge gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts über den Kauf beweglicher Sachen sowie der Kollisionsregeln des Deutschen internationalen Privatrechts sind ausgeschlossen.
- (3) Falls der Nutzer nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt, ist der Sitz des Betreibers Gerichtsstand. Dies gilt auch, wenn der Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt des Verbrauchers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- (4) Der Betreiber behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern oder zu ergänzen, sofern dies notwendig erscheint (bspw. Anpassungen an die Rechts- und Gesetzeslage, Erweiterung des Leistungsspektrums des Betreibers usw.) und der Nutzer hierdurch nicht wider Treu und Glauben benachteiligt wird. Änderungen an diesen Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer in geeigneter Weise durch Benachrichtigung mitgeteilt. Die Benachrichtigung

erfolgt im Rahmen der Services oder durch Zusendung einer E-Mail an die vom Nutzer angegebene E-Mail Adresse. In jedem Fall wird der Nutzer beim nächsten Einloggen über die Änderung informiert.

(5) Der Nutzer kann nach Benachrichtigung und Kenntnisnahmemöglichkeit innerhalb von einem (1) Monat den Änderungen der Nutzungsbedingungen widersprechen. Es wird dem Nutzer empfohlen, den Widerspruch schriftlich bzw. per E-Mail zu Beweissicherungszwecken an den Betreiber zu richten.

(6) Widerspricht der Nutzer den geänderten Nutzungsbedingungen nicht innerhalb der Frist von einem (1) Monat nach Unterrichtung und Kenntnisnahmemöglichkeit gegenüber dem Betreiber oder nutzt er die Services weiterhin, so werden die geänderten oder ergänzenden Nutzungsbedingungen ihm gegenüber wirksam. Widerspricht der Nutzer fristgemäß, so sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zu kündigen, sofern nicht bereits nach § 8 ein jederzeitiges Kündigungsrecht besteht. Bis zur Vertragsbeendigung gelten die ursprünglichen Nutzungsbedingungen fort.

(7) Etwaige im Voraus über den Beendigungszeitraum geleistete Leistungsentgelte werden dem Nutzer anteilig zurückerstattet. Es wird nur der Wert der im Account des Nutzers hinterlegten Premiumwährung erstattet. Weitere Ansprüche des Nutzers sind ausgeschlossen.

(8) Der Betreiber wird in der Unterrichtung über die Änderungen auf die Möglichkeit des Widerspruchs und der Kündigung, die Frist und die Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich eines unterbliebenen Widerspruchs, besonders hinweisen.

(9) Dem Nutzer wird empfohlen, sich stets über den Stand der Nutzungsbedingungen und die Leistungs- und Nutzungsbeschreibungen der Services zu informieren.

Stand: Februar 2017

Pit Forest UG (haftungsbeschränkt)

vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Alexander Otte

Anschrift: Blumenstraße 21, 96271 Grub am Forst, Deutschland

E-Mail: agb@pitforest.de (kein Support)

Tel: +49 (0)9560/921067 (kein Support)

Registergericht: Amtsgericht Coburg

Registernummer: HRB 5477

USt-ID: DE815515128